

April 2021

Alter  
**4 Jahre**

Alter bei Ankunft  
**2 Monate**

Gesundheit  
**gut**

Station  
**Nyaru Menteng**

Geschlecht  
**männlich**

Waldschule  
**Gruppe 3**



## Bumi

Genau wie bei ihren menschlichen Verwandten, gibt es auch bei den Orang-Utans einige klügere Köpfe. Auch der ein oder andere Unruhestifter befindet sich unter ihnen. In Nyaru Menteng ist Bumi einer der schlaueren Orang-Utans – aber auch gerne mal ein frecher Störenfried!

Wie andere junge Orang-Utans liebt es Bumi, auf Bäume zu klettern, gemeinsam mit seinem besten Freund Bravis den Wald zu erkunden und nach der Waldschule den Spielplatz unsicher zu machen. Gelegentlich versucht er, ein Nest zu bauen. Aber bis er ein tragfähiges und bequemes Nest zum Schlafen im Baumwipfel bauen kann, muss er noch viel lernen.

Eines Nachmittags, nachdem Bumi einen fröhlichen und sehr aktiven Tag in der Waldschule verbracht hatte, saß er nachmittags auf dem Spielplatz plötzlich abseits und sah geschwächt aus. Schnell bemerkte Bumis Babysitterin eine Verletzung an seiner linken Hand und rief den Tierarzt. Der untersuchte die eiternde Wunde und vermutete, dass der junge Orang-Utan während seines Schultages von einem Langschwanzmakaken gebissen worden war. Am nächsten Tag wurde Bumi in die Klinik gebracht, genauer untersucht und geröntgt. Glücklicherweise war die Wunde nicht ernsthaft infiziert. Unsere Waldschule ist auch der Lebensraum vieler anderer Tierarten. Daher lassen sich solche Begegnungen nicht vermeiden. Warum auch? Schließlich lernen unserer kleinen Schüler hier, wie sie eines Tages allein im Wald überleben. Das heißt auch, sich gegen lästige Makaken zu wehren oder einen aggressiven Gegner zu meiden.

Bumi konnte nach einem weiteren Tag Ruhe zu seinen Freunden in die Waldschule zurückkehren. Trotz der noch heilenden Verletzung spielte und tobte er bereits nach zwei Tagen wieder mit Bravis und den anderen jungen Orang-Utans - Bumi lässt sich nicht unterkriegen!

